

## Nachrichten

**Pläne für die Hafenanbindung****Stades Bürgermeister Rieckhof will Gelder in Hannover locker machen**

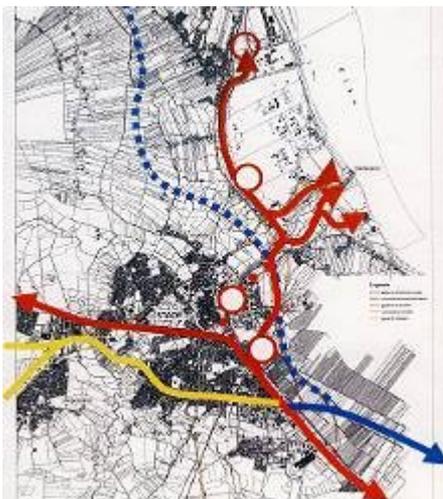
Stade (pa).Stades Bürgermeister Andreas Rieckhof ist derzeit viel im Hannoveraner Wirtschafts- und Verkehrsministerium, um Gelder für die verkehrliche Anbindung des Hafens in Bützfleth lockerzumachen. Im Gepäck hat er konkrete Pläne der Stadt für eine neue Gleisführung und eine Straßenanbindungen.

„Wir müssen jetzt klare politische Aussagen haben“, sagte Rieckhof im Wirtschaftsausschuss der Stadt. Dort stellte Baudirektor Christian Lübbers die Pläne vor, nach denen die Züge nicht mehr durch die Innenstadt rattern müssen, sondern über neue Gleise parallel zur Ostumgehung oder zum fünften Abschnitt der A 26 von Stade zum projektierten Elbtunnel bei Drochtersen (das TAGEBLATT berichtete bereits ausführlich).

Wichtig – so der Bürgermeister – sei es nun, diese Ideen der Stadt etwa mit den Autobahnplanern des Landes abzustimmen, damit später keine Verzögerungen eintreten. Bisher seien das auch nur Wunschvorstellungen, an deren schneller Umsetzung mit vereinten Kräften der Region gearbeitet werden müsse.

Nach ersten Hochrechnungen der Stader Bauverwaltung würden die neuen Gleise mit den Aufstellgleisen, auf denen Züge zusammengekoppelt werden können, rund 20 Millionen Euro kosten.

Straßenbaumaßnahmen mit neuen Zufahrten zum Hafen kosten weitere acht Millionen Euro. Bisher gibt es dafür noch keine Gelder.



Die Schienen (rot) sollen nicht mehr durch die Stadt führen (gepunktete Linie), sondern parallel zur Ostumgehung. Die blaue Linie zeigt die A 26 und das Teilstück Richtung Elbtunnel (gepunktet). Gelb ist die B 73 gekennzeichnet. Die roten Kreise markieren die Ausweichgleise.

Artikel erschienen am: 11.07.2008

 **Artikel drucken**

**Fenster schließen**

© Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG